

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1918 Nr. 105

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 217

Dienstag, 26. Februar
Abend-Ausgabe
Eigene Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung
Bernburgstraße 30. — Fernsprecher Amt Kurfürst Nr. 2224.
Verlag und Druck von Otto Thiele, Halle-Saale. 11

Dienstag, 26. Februar
Abend-Ausgabe
Eigene Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung
Bernburgstraße 30. — Fernsprecher Amt Kurfürst Nr. 2224.
Verlag und Druck von Otto Thiele, Halle-Saale. 11

Dienstag, 26. Februar
Abend-Ausgabe
Eigene Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung
Bernburgstraße 30. — Fernsprecher Amt Kurfürst Nr. 2224.
Verlag und Druck von Otto Thiele, Halle-Saale. 11

Die Beute des „Wolf“: 210 000 Tonnen

Die vom „Wolf“ versenkten Dampfer und Kreuzer

Berlin, 26. Febr. Der S. M. Hilfskreuzer „Wolf“ hat in Durchführung der ihm übertragenen Aufgaben mindestens 55 feindliche oder für den Feind fahrende Handelschiffe mit einem Gesamttonnengehalt von mindestens 210 000 B. R. versenkt oder so schwer beschädigt, daß ihre Wiederwendung für längere Zeit ausgeschlossen ist. Es handelt sich vorwiegend um große, wertvolle englische Dampfer, deren gleichwertiger Ersatz in absehbarer Zeit nicht möglich ist. Mehrere dieser Dampfer waren beliebige englische Transporter. Ihr Untergang hat durch die Kriegsmaschinen des Hilfskreuzers der japanische Linienpostdampfer „Araru“ von 28 000 Tonnen Wasserdrängung und ein englischer oder japanischer Kreuzer, dessen Name nicht festgestellt werden konnte, schwer beschädigt worden.

Der Chef des Admiralfahes der Marine.

Neue U-Boot-Erfolge

Berlin, 25. Febr. (Antifisch.) Im Sperrgebiet um England wurden von unseren U-Booten fünf Dampfer und zwei Fischfabrikzeuge versenkt.
Zwei Dampfer wurden aus Genua herausgeholt. Die Fischerfahrzeuge waren der englische Segler „Holler“ und der französische Segler „Maronin“.

Der Chef des Admiralfahes der Marine.

Der Wortlaut des russischen Friedenssundschlusses

Petersburg, 24. Febr. (Wiedlung der R. L. M.) Folgendes Telegramm wurde am 24. Februar um 7 Uhr früh durch Petersburg an die deutsche Regierung in Berlin, die österreichisch-ungarische in Wien, die bulgarische in Sofia und die japanische in Tokio telegraphisch abgegangen:
Wunsch der vom ausführenden Hauptamt und vom Rat der Vertreter der Arbeiter, Bauern und Soldaten am 24. Februar 4 Uhr 30 Minuten fest getroffenen Entscheidung, hat der Rat der Volkswahlmänner beschlossen, die von der deutschen Regierung geschellten Friedensbedingungen anzunehmen und eine Würdigung zur Unterstützung des Friedens nach West-Sibirien zu senden.

Der Vorsitzende des Rates der Volkswahlmänner: Wladimir Lenin.

Der Selbstbestimmungsrecht für auswärtige Angelegenheiten: Leo Trotzki.

Petersburg, 24. Febr. (Wiedlung der R. L. M.) In der Nacht vom 23. Februar fand eine Sitzung des Ausführenden Hauptamtes statt. Nach heftiger Debatte wurden die heutigen Friedensbedingungen von West-Sibirien, die aber durch die letzten Aufträge von West-Sibirien ergänzt waren, angenommen. 126 Stimmen wurden dafür und 85 dagegen abgegeben; 26 Mitglieder enthielten sich der Stimme und 2 Anwesende nahmen an der Abstimmung nicht teil.

Die deutsche Antwort

Petersburg, 24. Febr. (Neuter.) Die Präsentation der deutschen Antwort auf den von West-Sibirien an die deutsche Regierung gerichteten Antrag, gerichtet an den Rat der Volkswahlmänner und unterzeichnet vom Mann, in welchem angegeben wird, daß die deutsche Antwort um 6 Uhr morgens dem russischen Rat ausgereicht werden sei, der über die Antwort an den Rat der Volkswahlmänner, Leo Trotzki, gerichtet und Graf Czernin unterzeichnet, teilt mit, daß die Antwort-Telegramme zusammen mit seinen Verbündeten Friedensverhandlungen einzuleiten bereit sei.

Die Friedensunterhändler in Bulgarien

Wien, 24. Febr. Das A. u. S. Telegraphen-Büro meldet aus Bulgarien: Als Vertreter Bulgariens bei den Friedensverhandlungen mit Rumänien sind Finanzminister Zouche und der Vizepräsident der Obersten Dr. Die türkischen Vertreter, Minister des Inneren Ahmet Reffimi Si und General Jazet Pascha treffen sich hierüber Dispositionen zufolge am Dienstag hier ein. Der Vertreter Rumäniens, Ministerpräsident Terebeca, weilt bereits seit einigen Tagen in Bulgarien.

Wichtige Sperrung der italienischen Grenze

Wien, 25. Febr. (Wiedlung der Schweizerischen Posten.) Die Grenze zwischen der Schweiz und Italien ist vollständig gesperrt. Der gesamte Personen-, Gepäck- und Warenverkehr ist eingestellt, auch der Bagagerie-Verkehr. Nur die Eisenbahnverbindungen sind noch offen, die aber keine Waren mehr transportieren können.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 26. Februar.

Oestlicher Kriegsschauplatz

Seeerzgruppe Gishorn

Der Seeerzgruppe Gishorn sind die in der Seeerzgruppe Gishorn befindlichen Schiffe unter dem Kommando von Admiral von Soden nach Kampf die Festung genommen.

Seeerzgruppe Linsingen

Feindliche Kräfte waren bei unseren in der Ukraine längs des Rijn vorrückenden Abteilungen bei Kolenkowitsch entzogen. In schnellem Angriff wurde der Feind geworfen, Stadt und Bahnhof erfaßt.

In wenigen Tagen haben die Truppen der Seeerzgruppe Linsingen zu Fuß, mit der Bahn und auf Kraftwagen unter großen Anstrengungen und Entbehrungen mehr als 300 Kilometer zurückgelegt. Im Verein mit ukrainischen Truppen haben sie große Teile des Landes von plündernden Banden befreit.

Der Erste Generalquartiermeister.

Der feindliche Propagandaplan gegen Ludendorff

Eine öffentliche Feststellung des Kriegspropagandisten Berlin, 25. Febr. In einer Pressebesprechung am 25. Februar hat der Chef des Kriegspropagandisten den Propagandisten mitgeteilt, daß verschiedene Meldungen, deren Glaubwürdigkeit nicht im geringsten anzuzweifeln ist, in die Kategorie im Begriff, mit raffinierten Mitteln einen neuen Propagandaplan gegen die Verlen des Ersten Generalquartiermeisters Lebensoffiziers zu stellen. Damit soll eine große Luft im deutschen Volk geschaffen werden, die die Generale der Stellung hofft. Auf ihr Schwert und unter Ausnutzung scheint man große Städte nicht mehr zu setzen. So versucht man, uns des Führers zu berauben, der als letzte Handlungsmittel ist. Diese Mitteilung wurde von einzelnen Zeitungen für den Parteikampf und zu Angriffen auf politische Persönlichkeiten ausgenutzt. Da dies in keiner Weise dem Zweck der Mitteilung entsprach, hat das Kriegspropagandisten in einer Pressebesprechung am 18. Februar die Pressevertreter gebeten, diese unrichtigen Gerüchte einzustellen und erneut betont, daß die Presse lediglich über die Pläne der Entente unterrichtet sein soll, um sie zu durchkreuzen, sobald sie an das Tageslicht treten. Die öffentliche Kritik in dieser Beziehung ist notwendig geworden, nachdem Zeitungen, die durch die Presseverordnungen über den Sadoherhalt unterrichtet sind, durch ihre Darstellung die Vermutung aufkommen ließen, als ob das Kriegspropagandisten den schädlichen Parteikampf oder die persönlichen Angriffe gestützt habe.

Die Schweden auf den Mandanbänken

Stockholm, 24. Febr. (Wiedlung von Svenska Telegrammen.) Nachdem eine Verabredung bezüglich der Mandanbänken von russischen und finnischen Streitkräften getroffen worden ist, hat die Regierung gemäß Ermächtigung des Reichstages beschlossen, eine Abklärung eines Antrags, Bewohnung und Schutz der Bevölkerung gegen Gewalttätigkeiten dort zu senden. Am Abend stellte sich die Mannschaft in Anwesenheit des Königs, des Kronprinzen und dessen Söhnen und einer Soldatenseine ein, die die Truppe mit Hurraufen begrüßte.

Gefährlicher Roter-Kreuz-Dampfer

St. Johns (Neufundland), 24. Febr. (Neuter.) Der Rote-Kreuz-Dampfer „Forsberg“, auf der Fahrt von St. Johns nach New-Horik, ist in der Nähe von Kap gescheitert. Die 40 Besatzungsmitglieder sind zusammengekommen.

Die Kanzlerrede

In der getrigen Reichstagsitzung hat sich Graf Hertling über die außenpolitische Lage ausgesprochen, um, wie er sagte, einen berechtigten Anspruch des Reichstages nachzukommen. Seine Ausführungen lassen sich in die Behandlung der westlichen und östlichen Fragen zerlegen. Die Erfolg vertritt er sich von den parlamentarischen Unterhaltungen mit den feindlichen Staatsmännern nicht. Dieser wäre ihm nach dem Vorschlag des früheren englischen Ministers Runciman eine Ansprache der berufenen und verantwortlichen Vertreter der kriegführenden Mächte in engerem Kreise. Namentlich die über Belgien bestehenden Gegenstände könnten so am besten ausgeglichen werden. Graf Hertling sagte, Deutschland denke nicht daran, Belgien zu behalten, den belgischen Staat zu einem Bestandteil des Deutschen Reichs zu machen, nur dürfe dieser Staat nicht wieder ein Aufmarschgebiet unserer Gegner werden. Der Antrag zu einer „Wiederkehr im kleinen Kreise“, wenn sie von der belgischen Regierung in Le Sèvre kam, wäre er, allerdings zunächst nur in unverbindlicher Form, nicht abgeneigt. Dieser Appell an die belgische Regierung steht doch einem kaum noch vertretlichen Friedensangebot recht ähnlich. Mit Friedensangeboten haben wir aber im Laufe der Jahre so niederträchtiger Erfahrungen gemacht, daß wir endlich kühnere sein sollten. Außerdem käme es nach den Worten des Kanzlers so, als wolle er den belgischen Staat auch für die Zukunft als selbständiges Staatsgebilde anerkennen. Das würde aber eine Preisgabe der Geschichte der Flamen bedeuten, die vom alten belgischen Staate losgelöst sein wollen. Ihr Mißtrauen wäre gewiß zu verstehen. Alles in allem sind die Ausführungen des Grafen Hertling über Belgien nicht gerade besonders beruhigend und auch geeignet, den Eindruck der Schwäche zu erneuern.

In der Rede des Präsidenten Wilson glaubte der Kanzler vielleicht einen kleinen Schritt zur gegenseitigen Annäherung erblicken zu können unter der Voraussetzung allerdings nur, daß die vier Grundzüge Wilsons von allen Staaten und Nationen anerkannt würden. Im Namen des Deutschen Reiches und seiner Verbündeten wies er mit allem Nachdruck den „Berichtshof der ganzen Welt“ des Herrn Wilson als „befangen“ zurück, ein unparteiisches Schiedsgericht aber würde er freudig begrüßen. Warum soll das deutsche Volk sein Schicksal nicht selbst gestalten, sondern sich einem fremden Gerichtshofen beugen? Diese Frage erscheint uns nur allzu berechtigt.

Was der Kanzler über die Lage im Osten sagte, fand den freudigsten Widerhall in seiner zuverläßlichen Erklärung, daß der Frieden an der Ostfront unmittelbar bevorstehe, da die russische Regierung unsere Friedensbedingungen im Prinzip angenommen und ihre Delegierten bereits nach West-Sibirien geschickt habe, wofür auch unsere Delegierten abgereist seien. Wir verfolgen nach den Ausführungen des Kanzlers keine Eroberungsziele. Unsere Operationen im Osten gehen ausschließlich auf die eindringlichen Witten und Bortellungen der Bevölkerungen hin, um sie gegen die Greuelthaten und Verwüstungen der roten Garde und anderer Banden zu schützen, sie sind also lediglich im Namen der Menschlichkeit unternommene Friedensmaßnahmen zur Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung im Interesse der friedliebenden Bevölkerung. In Ostland und Westland wollen wir uns nicht festsetzen, sondern es sollen dort staatliche Gebilde entstehen, mit denen wir in guten, freundschaftlichen Beziehungen leben können. Von Kurland und Litauen sagte der Kanzler, es alte, den Bevölkerungen jener Länder eigene über Selbstbestimmung und Selbstverwaltung zu schaffen oder die schon im Aufbau begriffen zu haben. Es hierdurch die tatsächliche Sicherung unserer Interessen im Osten geschaffen wird, kann doch zum mindesten zweifelhaft erscheinen. Jedenfalls wäre es unserer Großdeutscher besser gewesen, nicht jetzt schon Vergleichsformeln zu

Speise-Service in grösster Auswahl, besonders schöne, moderne Muster zu billigen Preisen empfiehlt Louis Böker, Leipziger Str. 7.

Provinz Sachsen und Umgebung

Thüringische Fäuste

Das neue Heile wird dem Schicksal Allgemeinen Angehöriger von Reichsberühmter Oberamtman von Götting...

Diebstähle und andere Straftaten

W. Rudolph, 25. Febr. (Zum Raubmord in Ober-Preußen) wird weiter berichtet: Die Ermordung von Bismarck...

Verchiedene Nachrichten

— Weimar, 25. Febr. (Auszeichnung) Der König von Sachsen hat Frau von Reisinger, Gemahlin des sächsischen Gesandten...

den 25. März einzuubernden Generalversammlung die Bestellung einer Dividende von 6 1/2 Proz. (i. R. 8 Proz.)...

Landwirtschaftliches

Mutien oder sprengbarer Herde in Berlin Nachdem die Landwirtschaftskammer für Ostpreußen bereits am 19. und 20. Februar eine Mutien oder sprengbarer Herde...

Amtliche Bekanntmachungen

Zwangsvollstreckung Am Wege der Zwangsvollstreckung soll am 2. Mai 1918, Vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Poststr. 11 Zimmer 6...

Bekanntmachung

Alle Rechnungen über Steuern und Abgaben, welche bis zum Schlusse des Rechnungsjahres (31. März 1918) für das unterzeichnete Postamt geleistet worden sind...

Bekanntmachung

Die Befragung des für das Rechnungsjahr 1918 erforderlichen Bedarfs an Getreidemehl, nämlich 2500 Mehlzentnern 50/55...

Bekanntmachung

Durch Beschluß beider hiesigen Körperschaften ist mit Zustimmung der hiesigen Polizeibehörde in Abänderung der bisherigen Bestimmungen für die Benutzung städtischer Bepflanzungs- und Sandstein ein neuer Fahrplan...

Bekanntmachung

Durch Beschluß beider hiesigen Körperschaften ist mit Zustimmung der hiesigen Polizeibehörde in Abänderung der bisherigen Bestimmungen für die Benutzung städtischer Bepflanzungs- und Sandstein ein neuer Fahrplan...

Bekanntmachung

Durch Beschluß beider hiesigen Körperschaften ist mit Zustimmung der hiesigen Polizeibehörde in Abänderung der bisherigen Bestimmungen für die Benutzung städtischer Bepflanzungs- und Sandstein ein neuer Fahrplan...

Bekanntmachung

Durch Beschluß beider hiesigen Körperschaften ist mit Zustimmung der hiesigen Polizeibehörde in Abänderung der bisherigen Bestimmungen für die Benutzung städtischer Bepflanzungs- und Sandstein ein neuer Fahrplan...

Bekanntmachung

Durch Beschluß beider hiesigen Körperschaften ist mit Zustimmung der hiesigen Polizeibehörde in Abänderung der bisherigen Bestimmungen für die Benutzung städtischer Bepflanzungs- und Sandstein ein neuer Fahrplan...

Bekanntmachung

Durch Beschluß beider hiesigen Körperschaften ist mit Zustimmung der hiesigen Polizeibehörde in Abänderung der bisherigen Bestimmungen für die Benutzung städtischer Bepflanzungs- und Sandstein ein neuer Fahrplan...

Heer und Flotte

bringen Tag und Nacht die größten Opfer, du bist ihrer nicht wert, wenn du dich nicht vom Golde trennst.

Börsen- und Handelsteil

Die Zukunft der Jüder-Konvention

Was man schon vor einiger Zeit anmahnte, ist unlängst eingetreten: Frankreich hat die Jüderkonvention zum 1. September 1918 gehündigt...

Verbandsnotagen — Wahlen

W. Weimar, 25. Febr. (Die Stadt bei Aletsch) In 5, 10 und 15 Gemeindefamilien als Wahlbezirk bezugsfähig...

Jugendpflege

W. Weimar, 25. Febr. (Die Rolle Frau-Verwalter) Frau-Verwalterin Goede vertrieben worden, die sich in der Jugendpflege besondere Verdienste erworben hat...

Krankheiten und Anglistische

W. Weimar, 25. Febr. (An die Saale gefahren) In der Saale gefahren sind die hiesigen Gebirgs- und Anglistischen...

Verbandsnotagen — Wahlen

W. Weimar, 25. Febr. (Die Lippus-Gravungen) Der Gemeindevorstand teilt mit: Die durch die Gravungen vertriebene Holz- und Apparatfabrikation...

Verbandsnotagen — Wahlen

W. Weimar, 25. Febr. (Die Lippus-Gravungen) Der Gemeindevorstand teilt mit: Die durch die Gravungen vertriebene Holz- und Apparatfabrikation...

Das konzentrierte Licht Osram-Azola Gasgefüllte Lampen 25 und 60 Watt. Nur das auf dem Gasballast eingetragene Wort OSRAM bildet für das Patent der Auer-Gesellschaft Berlin Ort-Uberall erfindlich.

Stellen-Angebote

Zur Leitung einer Filiale in Mitteldeutschland... Kaufmann... aus dem Getreide-, Mehl-, Futtermittel- und Düngemittelfach...

Erfahrene, energische Aufseher, Vorarbeiter, Seizer und Maschinisten... Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Werk I, Bitterfeld.

Wirtschaftler... einfache, oder eben, gewandter Einzelhändler... Zur Bedienung 1 Dampfpflugzuges werden geeignete Leute gesucht...

Mamsell... möglichst aus kleiner Landwirtschaft kommend... Hamburger Einfuhrhaus...

Einfache Jungfer... die versteht Schneider- und auch Nähen... Behrling... mit guter Schulbildung...

Stellen-Gefuche... Anholer Verkauf der... Verwaltung... Lederbohle... Mellerer Snipetor...

Schweizer... Ein großer Mantel... Hausmädchen... Einfache Stühle...

Besseres Fräulein... Junges Mädchen... Mamsell... an größerer Wirksamkeit ohne... Verkauft...

Verkaufe... Suchen Sie das Neueste u. Vollkommenste in Motor-Dreschmaschinen... „Obotritia-Rekord“... Klein-Spiegler Silica-Eigenzucht...

Effektlicher Verkauf!... 3-400 Stk. Stroghabfälle... Hausgrundstück mit Laden... Feldscheune veräußlich...

Ein Planino... Brennholz... Mehrent- u. Müldeener... Wagenpferd... Domäne Schortewitz...

Ein großer Mantel... Unerkanntes Saatgut... A. Krick, Rittergut Brietzke...

Saathkartoffeln. Original v. Kamelet's Neuzüchtungen... Angelica, Vernica, Belladonna, Beller, Citrus, Deddara, Gloriosa, Gratiana, Helios, Hindenburg, R. v. Kamelet, Laurus, Lotus, Mimosa, Mirabilis, Parnaffia... Pommerische Saatgut G. m. b. H. Stettin.

Falkhammer - Anflug - Vorrichtung... Wichtig für sämtliche Falkhammer-Betriebe... Hausgrundstück mit Laden...

10 000 kg Schmierwaschmittel... 60 000 „ Bohnröl-Ersatz... 5 000 „ Farnis-Ersatz... 10 000 „ Asphaltmasse... 3 000 „ trockene feldgraue Farbe...

Dauer-Besen... Fischer & Co., Bohum... Unerkanntes Saatgut... A. Krick, Rittergut Brietzke...

Sechs gr. Säbne verkauft... Zink-Messing-Aluminium... Coaquilonas...

Am Donnerstag, den 28. Februar... Zugochsen... Gebr. Schwab, Halle a. S., Delitzscherstr. 12.

Ein Transport Zugochsen... Moritz Schloß, Könnigtr. 62, Tel. 6500.

Kauf-Gefuche... Für mittelbaren Kriegsbedarf kauft ich grosse Posten Schweißeisen...

Niemenscheiben... 65 mm Bohrung... A. H. Schumann & Co., Leipzig.

Sekt-, Weiss-, Rotwein-, Brunnen-, Kognak- und Literflaschen... zu kaufen gesucht...

Münzen und Medaillen... Geldverkehr... Hypothekengelder... Darlehen...

Ich wünsche zwecks Abichung von Anbau- u. Lieferungs-Verträgen... Wir übernehmen für Heeresbedarf Aufträge in: Zink-Messing-Aluminium...

Zink-Messing-Aluminium... Coaquilonas... Roh und nachgepreßt... Großes Leistungsfähigkeit...

Vertical text on the right edge of the page, including 'Aus', 'Gr', and 'K'.

Dienstag

Aus Halle und Umgebung

Hallesches Blatt

zur Gedächtnisfeier

von Hans von Rabenberg

Warum sollen wir noch bei Euch bitten? Ihr seid das verständige Volk der Welt, das gebildet, feinfühlig, mit dem festen, ruhigen Willen zur Wahrheit, weil Ihr diesen guten, deutlichen und nüchternen Verstand habt! Ihr seid auch das treueste Volk. Einer ist gewohnt alle zu lieben. Und alle lieben den Feind. Da gibt es keine Feindschaften, keine Rivalitäten, keine Eifersüchteleien. Keine Rivalitäten, keine Eifersüchteleien. Keine Rivalitäten, keine Eifersüchteleien. Keine Rivalitäten, keine Eifersüchteleien.

Scholarat Spring zum 30. Geburtstag

Seine Majestät der Königin Konstantine D. theol. Dr. Dr. h. c. h. o. Spring, ordentl. Professor in der theol. Fakultät der Universität, feiert am 30. Geburtstag. Geboren am 1. März 1838 in Delmenhorst in der Provinz Vorpommern. Studierte in Berlin, Bonn, Halle, Göttingen, Leipzig, Straßburg. War ordentl. Professor für historische Theologie und Geschichte der Philosophie an der Universität Halle von 1875 bis 1895. War ordentl. Professor für historische Theologie und Geschichte der Philosophie an der Universität Halle von 1895 bis 1918.

Entlohnung der Hilfskräfte ist zu niedrig, wenn auch ausgeprochen werden muß, daß sich recht viele mangelhafte Kräfte unter ihnen befinden. Der Vorsitzende stellt fest, daß die Auszahlung des Oberbürgermeisters über die zu bezahlende Summe nicht möglich ist. Der Vorsitzende stellt fest, daß die Auszahlung des Oberbürgermeisters über die zu bezahlende Summe nicht möglich ist.

Über den Stand der finanziellen Verhältnisse der Halleischen Provinzialverwaltung hat der Vorsitzende ausführlich Bericht erstattet. Er berichtet über die letzten Monatsberichte der Finanzen, die sich im Vergleich mit dem Vorjahr als günstig darstellen. Die Einnahmen sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10% gestiegen, während die Ausgaben um 5% gesunken sind.

Die Nahrungsmittelverorgung in Halle

- Verkauf von Quarz. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., erfolgt der Verkauf von Quarz an folgenden Stellen: Mühlhändler, Eisenhändler, Maschinenbauern, etc. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel

- Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der Verkauf von Vieh und Geflügel statt. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

Halleischer Beamtenschaft

Die Halleischer Beamtenschaft hat am Sonntag, den 24. d. Mts., eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Spring, eröffnet. In der Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Beamtenschaft diskutiert, darunter die Angelegenheit der Entlohnung der Hilfskräfte.

übernimmt vom 1. März d. J. ab P. Knoblauch von der Straße H. 12. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

- Aus den Kirchengemeinden. In der St. Georgen-Kirchengemeinde hat am Sonntag, den 24. d. Mts., eine Sitzung der Kirchenvorstände stattgefunden. In der Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Kirchengemeinde diskutiert.

- Musikalische Veranstaltungen. Am Sonntag, den 24. d. Mts., fand eine musikalische Veranstaltung in der Halleischen Stadtkirche statt. Die Veranstaltung wurde von dem Musiklehrer, Herrn Dr. Spring, geleitet.

- Vereins-Anzeiger. Der Verein der Halleischen Beamtenschaft hat am Sonntag, den 24. d. Mts., eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten des Vereins diskutiert.

- Halleisches Theater- und Konzertleben. Am Sonntag, den 24. d. Mts., fand ein Konzert in der Halleischen Stadtkirche statt. Das Konzert wurde von dem Musiklehrer, Herrn Dr. Spring, geleitet.

- Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der Verkauf von Vieh und Geflügel statt. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

- Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der Verkauf von Vieh und Geflügel statt. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

- Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der Verkauf von Vieh und Geflügel statt. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

- Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der Verkauf von Vieh und Geflügel statt. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

- Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der Verkauf von Vieh und Geflügel statt. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

- Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der Verkauf von Vieh und Geflügel statt. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

- Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der Verkauf von Vieh und Geflügel statt. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

- Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der Verkauf von Vieh und Geflügel statt. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

- Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der Verkauf von Vieh und Geflügel statt. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

- Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der Verkauf von Vieh und Geflügel statt. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

- Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der Verkauf von Vieh und Geflügel statt. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

- Städtischer Verkauf von Vieh- und Geflügel. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der Verkauf von Vieh und Geflügel statt. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 28. d. Mts., fortgesetzt.

Größerer Seiden- u. Ewelenie-Verkauf Blusen-Seide in kariert und gestreift in Taffet und Mousseline. Breiten Kleidertaffet u. Foulardseiden in allen Farben. Futterseide. Der Verkauf findet im Parterre statt. - Besichtigung sehr lohnend. Kaufhaus H. Elkan, Leipzig-Strasse 87.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G., Halle a. S., Poststrasse 12., Tel. 1882, 1883, 1692. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen

Walhalla-Theater 1/8 Uhr Letzte 3 Tage Der Mann seiner Frau Operette v. Rudi Galster.

Klavier, Violine, Cello Sologesang - Unterricht wird auch an Anfänger erteilt in Heydrichs Konservatorium Göttestrasse 20.

Vornehme Wohnungseinrichtungen Ausstellung der Möbelfabrik Albert Martick Nachfolger

Liederabend Alice Merian. Am Klavier: Fritz Lindemann.

Mozartsaal, Weidenplan 20 Dienstag, den 5. März, abends 8 Uhr Marga Niclou Okkultischer Vortrag

In Ihm war das Leben.

Sammlung akademischer Schriften von D. Hermann Hering, Professor der Theologie.

Verdünnungsmittel für Lacke, Farben etc. Edgar Hessel Nachf., Sehlhölzki & Waech.

Papiersäcke

verschiedener Abmessungen, 3- und 4fach, liefern prompt: Haarmann & Langhoff, Essen.

Telegr.-Adr.: „Hala“ - Fernsprecher: 5717, 5718, 5719 u. 5720.

Goldzahler! erhalten Krawatte oder anderes Geschenk umsonst. G. Liebermann, Geschäftliche Herren-Groß- u. Einzelwaren

Stadttheater Mittwoch 27. Febr. 1918 Die Braut von Messina

Stadtbad Haarpfleg. Räume. Kopfräusche, Kräuter-Behandlung

Wir können noch schnellstens, zum größten Teil ab Lager, folgende bestbewährte Fabrikate liefern: Drillmaschinen, Kultivatoren, Eggen, Dingerstreuer, Pflüge, Kartoffelortierer, Kartoffeldrümpfer, Kartoffelquetschen, Saatreinigungsmaschinen, Schneeketteneure, Häkelsmaschinen, Rübenschneller, Dreschmaschinen, Motorpflüge, Trockenanlagen, Höhenförderer, Futter- und Düngestallbahnen, Grasmäher, Getreidemäher, Garbenbinden, Heuenderer.

Central-Ankaufsstelle für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte Halle (Saale) Filiale Halberstadt

Anbauerträge auf Möhren und Zwiebeln bei Zuficherung der Lieferung von Stickstoff

Gesundung durch Sauerstoff Ein durchaus natürliches, völlig unschädliches Heilverfahren ohne jede Fernwirkung bei Herz- und Lungenkrankheiten

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten, Poststr. 9/10. Juwelen - Gold - Silber. 17183

Beratungsstelle für Kriegerfamilien. Kostenlose Rechtsauskunft für jedermann an den Abenden vom 9 bis 12 Uhr

Leinenüberzug- Feldpostkartons Halle'schen Zeitung, Leibnizstr. 61/62.

Hausfrauen! Seifen not bleibt nicht mehr, sondern es gelangen bei uns überall-Reinigungs-Mittel

Der fabriziert Siegellack-Ersatz G. H. S. an dem. Nr. 24/13

Apollo-Theater. Nur noch 3 Aufführungen von „Der Soldat der Marie“

Erstklassige Weine vom Evang. Bürgerverein Trier

Dr. Junghans, homöopath. Arzt, Friedrichstr. 42.

Prof. Zanders, höhere Privat-Knabenschule, Halle a. S., Friedrichstr. 24.

Gutsbesitzer Albert Michaelis, im fast vollendeten 67. Lebensjahre

Nachruf. Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Begräbnis unseres lieben Enkelchens

Albert Wehde, für die gespendeten Trostworte des Herrn Pastors Block

Die trauernden Hinterbliebenen. Ein stiller Gruß an die trauernden Hinterbliebenen

Die trauernden Hinterbliebenen. Ein stiller Gruß an die trauernden Hinterbliebenen

Die trauernden Hinterbliebenen. Ein stiller Gruß an die trauernden Hinterbliebenen

Marginal text on the far right edge of the page, partially cut off.